



Blausteiner Fraktions-Fähnchen

Blaustein, im März 2013

Liebe SPD-Freundinnen und Freunde,
liebe Blausteiner Bürgerinnen und Bürger,

das Fraktionsfähnchen soll einen kleinen Einblick in die Arbeit der SPD-Gemeinderäte geben. Zum einen, um die Gemeinderatsentscheidungen transparenter zu machen, und zum anderen auch darzulegen, warum wir so und nicht anders entschieden haben oder entscheiden werden.

Das Fraktionsfähnchen wird in Zukunft zwei – oder dreimal im Jahr erscheinen, so dass immer klar zu erkennen ist, in welche Richtung das SPD-Fähnchen weht und wofür wir stehen.

Wir verstehen die Gemeinderäte der anderen Fraktionen als Kollegen, mit denen wir gemeinsam die beste Lösung erarbeiten wollen. Der überwiegende Teil der Entscheidungen wird so gemeinsam erarbeitet und in der Regel auch mit sehr großer Mehrheit abgestimmt.

So konnte z.B. gemeinsam der Standort des neuen Kinderhauses in Klingenstein erarbeitet werden, Obwohl wir SPD-Räte für den Standort Höhwiesen geworben hatten und unsere Vorstellungen von einem echten Kinderhaus anders aussahen als ein „normaler“ Kindergarten. Doch der nun geplante Kindergarten wird in jedem Falle ein Gewinn sein – nicht nur für Klingenstein, denn die Erreichbarkeit direkt im Zentrum kommt auch vielen berufstätigen Eltern zugute. Wir kommen hier dem Ziel, das uns der Gesetzgeber vorgibt, sehr nahe.

Auch die Beauftragung zur Erstellung einer Sport- und Freizeitflächenkonzeption für Blaustein ist aufgrund einer gemeinsamen Erarbeitung zwischen allen Gemeinderäten und der Verwaltung entstanden.

Die gemeinsame, zweitägige Klausurtagung war eine sehr positive Erfahrung. Verschiedene, quer durch alle Fraktionen gebildete, Arbeitskreise haben Vorschläge erarbeitet und an Ende gebündelt.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen und wird in den kommenden Wochen selbstverständlich öffentlich vorgestellt werden.

Sehr viel schwieriger wird der Entscheidungsprozess einer möglichen Gemeinschaftsschule sein. Denn verständlicherweise wird die Diskussion zur Gemeinschaftsschule auch von Verunsicherung begleitet. Eine Akzeptanz werden wir nur dann erreichen, wenn wir durch sachliche Aufklärung VOR der Beantragung eine breite Zustimmung bei Schülern, Eltern, Schulen und den Entscheidungsträgern erreichen.

So weist der Kultusminister Andreas Stoch Behauptungen der CDU als absurd zurück, denn niemand wolle die Realschulen abschaffen und niemand wolle die Gymnasien abschaffen. Dies werde auch durch eine ständige Wiederholung nicht wahrer. "Die Landesregierung betrachtet die Realschulen als bewährten Bestandteil des baden-württembergischen Schulwesens. Ihre engagierten Lehrerinnen und Lehrer genießen viel Vertrauen bei den Eltern und den Unternehmern", erklärte er. "Wir werden bei den Realschulen für einen freiwilligen Umbau werben und ihnen aufzeigen, dass die Gemeinschaftsschule etwa mit dem zusätzlichen Angebot einer Oberstufe mit Abiturabschluss für ihre Schüler große Chancen bieten würde", erklärte Stoch.

Deshalb werben wir Blausteiner SPD-Gemeinderäte für gute und sachliche Aufklärung und sind überzeugt, dass wir gemeinsam mit der Verwaltung und den anderen Fraktionen diesen Entscheidungsfindungsprozess zusammen mit den Eltern und den Schulen zu einem guten Ende führen werden.

Unsere Fraktionssitzungen sind immer Montags vor jeder öffentlichen Sitzung um 19.00 Uhr im Rathaus Arnegg. Gerne können Sie uns bei diesen Sitzungen Ihre Anregungen mit auf den Weg geben.

Ihre SPD-Gemeinderäte
Elisabeth Couvigny-Erb
Jürgen Dannwolf
Martin Holzmann
Heidi Ankner

spd-fraktion-blaustein@t-online.de